

УДК 331.53=112.2

А.С.Обломская (2 курс, каф. ИСЭМ), Н.П.Григорьева, ст. преп.

## ПОИСК РАБОТЫ ПОСЛЕ ОБУЧЕНИЯ В ВЫСШЕМ УЧЕБНОМ ЗАВЕДЕНИИ В ГЕРМАНИИ

Поиск работы после окончания высшего учебного заведения актуален для молодых людей многих стран. В данной работе исследуется, как эта проблема решена в Германии.

Im heutigen Russland ist das Problem der Stellensuche nach dem Studium sehr aktuell. In diesem Zusammenhang wäre es zweckmäßig, sich an die Erfahrung von andren Ländern (z. B. Deutschland) zu wenden.

Die durchgeführte Forschung hat gezeigt, dass es nach dem Studium in Deutschland zwei Möglichkeiten gibt, um sich zu bewerben: die Stellensuche über das Arbeitsamt oder die Stellensuche auf eigene Faust.

Jedenfalls schafft jede zusätzliche Qualifikation Pluspunkte bei der Bewerbung, vor allem Sprach- und EDV-Kenntnisse.

Immer wichtiger wird auch die studienbegleitende Qualifizierung. Praktische Erfahrungen und praxisbezogene Diplomarbeiten sind heute wichtige Erfolgsfaktoren für den Berufseinstieg, denn die Zeiten, in denen das Diplom die Garantie für einen gutdotierten Job war, sind längst vorbei. Außerdem ist das Praktikum auch eine hervorragende Möglichkeit, für sich zu testen, wo die eigenen fachlichen und persönlichen Fähigkeiten liegen und wo auf beiden Ebenen noch Defizite bestehen.

Auch die sowohl von studentischen Organisationen als auch von professionellen Seminaranbietern veranstalteten Personalmessen, Kontakt- oder Karrierebörsen genannt, können dem Studenten weiterhelfen, denn dort wird der Kontakt zwischen Studenten und Unternehmen gefördert.

Teilweise sind auch sogenannte Computer-Jobbörsen eingerichtet. Die Messebesucher können dort an Informationsständen in einer Datenbank Hunderte von Stellenangeboten abrufen und sich so einen Überblick verschaffen.

Viele Großunternehmen, aber auch Banken und Versicherungen in Deutschland bieten für Hochschulabsolventen sogenannte Trainee-Programme an. Solche Ausbildungen dauern zwischen sechs Monaten und zwei Jahren und bestehen darin, dass eine Gruppe von Teilnehmern systematisch in Kursen und Seminaren auf die auszuübende Tätigkeit „trainiert“ wird.

Neben der praktischen Ausbildung im Unternehmen gibt es häufig flankierende Off-the-job-Trainings, also Weiterbildungsmaßnahmen und Seminare außerhalb des Unternehmens.

Zusammenfassend kann man sagen, was für alle Hochschulabsolventen gilt: Wem es gelingt, sich von der Masse abzuheben, hat gute Einstiegschancen. Deshalb soll man so flexibel und mobil wie möglich sein.